

Viele Gründe zum Schwärmen

Mit dem «SFcompact»-Filter bietet LNS eine kompakte Filtereinheit zur Feinstfiltration bis 50 µm. Vor allem die kompakte Bauweise, das breite Anwendungsspektrum und die Filterperformance sollen beim Anwender punkten.

(pi) Die Schweizer LNS Group, nach eigenen Angaben Weltmarktführer bei Peripheriegeräten für die Werkzeugmaschinenindustrie, ist richtig stolz auf ihr neuestes Produkt: «Der SFcompact ist das Ergebnis von 30 Jahren Expertise in Entwicklung, Herstellung und Instandhaltung von Späneförderern und Kühlmittelsystemen für die Werkzeugmaschinenbranche. Er ist eine wahre Hightech-Feinfiltrationslösung, die das breite Produktportfolio von LNS komplettiert», schwärmt Jamie Towers, LNS-Produktmanager für Späneförderer und Kühlsysteme.

Im Vergleich mit traditionellen Trommelfilterförderern, so Towers weiter, überzeugt der SFcompact mit seinen kompakten Dimensionen: «Die Grundfläche des SFcompact ist um 30 Prozent geringer als bei Trommelfilterförderern. Darüber hinaus ist er einfacher zu integrieren – in den meisten Fällen wird

kein spezieller Tank benötigt.»

Auch die Filtrationsperformance spricht für sich: Die Filtereinheit bietet selbstreinigende Filtration bis zu 50 µm. Und sie bearbeitet laut Jamie Towers die meisten Materialien und Spänetypen problemlos: «Ein patentiertes, automatisches Dual-Reinigungssystem gewährleistet zuverlässige und wiederholbare Filtration.»

Die Fachleute von LNS hatten bei der Entwicklung des SFcompact ein Hauptziel: Der kompakte Förderer sollte die Gesamtproduktivität erhöhen. Denn: Weniger Späne im Tank bedeuten weniger Entleerungen der Maschine und geringere Stillstandzeiten. Eine längere Lebensdauer des Kühlmittels und geringerer Maschinenverschleiss tragen dazu bei, Kühlmittel- und Instandhaltungskosten zu minimie-



Als «revolutionär» bezeichnet LNS die Entwicklung der neuen SFcompact-Filtereinheit. (Bild: LNS)

ren. Ausserdem führt ein sauberer und effizienter Kühlschmierstoff zu verbesserter Oberflächengüte bei der Bearbeitung.

Um den SFcompact möglichst einfach adaptierbar zu machen, verwendeten die LNS-Ingenieure qualitativ hochwertige Materialien. Die modulare Konstruktion des SFcompact erleichtert zudem die Wartung. Ein Filtermodul kann laut Towers in nur 30 Minuten gewechselt werden. Das modulare System mache es auch einfach, die Filtration an die spezifischen Bearbeitungserfordernisse anzupassen. So hängt zum Beispiel die Anzahl der verwendeten Filtermodule vom konfigurierten Kühlmitteldurchfluss der Werkzeugmaschine ab. «Die Durchflussbelastbarkeit ist flexibel. Das bedeutet, dass wir in einem kompakteren und anpassungsfähigen Paket dieselbe grossartige Performance wie ein Trommelförderer erreichen», sagt Towers. ■

Im Profil

Breites Angebot rund um die Werkzeugmaschine

Mit den Stangenladerfamilien «Tryton», «Express», «Sprint», «QLS» und «Alpha», den Spänefördererfamilien «SFcompact», «Turbo HB», «Turbo MF» und «Turbo MH» sowie der breiten Palette an Luftfilteranlagen und Kühlmittelsystemen ist die LNS-Group nach eigenen Anga-

ben das einzig weltweit aktive Unternehmen mit einem derart vielseitigen Produktportfolio. Darüber hinaus sieht sich die Schweizer Firma als einziger Spezialist für Peripheriegeräte von Werkzeugmaschinen, der über ein globales Verkaufs- und Servicenetz verfügt.

LNS SA
2534 Orvin, Tel. 032 358 02 00
lns@lns-europe.com

AMB Halle 3 Stand D76